

„Die Ernährung während den ersten 1000 Lebenstagen – von pränatal bis zum 3. Geburtstag“

Der Expertenbericht 2015 der Eidgenössischen Ernährungskommission „Die Ernährung während den ersten 1000 Lebenstagen – von pränatal bis zum 3. Geburtstag“ basiert auf der Evidenz, dass die Ernährung und die Stoffwechsellage bereits vor und während der Schwangerschaft sowie des Säuglings und des Kleinkindes grossen Einfluss auf die Physiologie, das Wachstum, die Gesundheit und die Leistungsfähigkeit haben. Dies betrifft sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen bis ins hohe Alter. Im Fokus stehen dabei die nichtübertragbaren Krankheiten, wie Übergewicht, Diabetes mellitus Typ 2 oder Bluthochdruck. Ätiologisch werden diese durch die genetische Disposition, die pränatale Prägung und den Lebensstil beeinflusst.

In der Vergangenheit ist es nicht gelungen, dass zum Thema Ernährung während der Schwangerschaft, der Stillzeit und in den ersten Lebensjahren flächendeckend für die Schweiz eine einheitliche Strategie und von allen Akteuren unterstützte Empfehlungen erarbeitet werden konnten. Der „State-of-the-Art-Bericht“ ist die Basis, dass für die Schweiz einheitliche Empfehlungen für die Lebensphase vor der Geburt und in den ersten drei Lebensjahren formuliert werden konnten. Daraus konnte ein weiteres Ziel erreicht werden: Es sollen möglichst alle Akteure aus den verschiedenen Fachdisziplinen und den tragenden Organisationen dazu aufgefordert werden, verpflichtend miteinander zu kooperieren. Dies mit der Absicht, dass diese Empfehlungen einheitlicher formuliert und inhaltlich abgestimmt werden können. Somit sollen potenzielle Diskrepanzen vermieden werden, die aus Erfahrung bei der betroffenen Bevölkerungsschicht oft zu belastenden Unsicherheiten bei der Umsetzung von Ernährungsempfehlungen führen.

Interkurrent konnten einheitliche Empfehlungen für die Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit, sowie für die Säuglings- und Kleinkindernahrung erstellt werden. Diese wurden durch die Schweizerische Gesellschaft für Pädiatrie, der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung, sowie mit Einbezug von weiteren Fachexperten des Expertenberichtes und den Verantwortlichen des Bundesamtes für Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit, erarbeitet und publiziert. Diese Publikationen richten sich sowohl an Fachleute als auch an die Laienbevölkerung.

Dr. med. Josef Laimbacher

13. April 2017